

Erscheinungsort: Kritzendorf
Verlagspostamt: 3420 Kritzendorf
54146W84U



UNSER KRITZENDORF

58

An einen Haushalt !

Nr. 2 / 98

P.b.b.

700 JAHRE NEUES STADTRECHT

Ausstellungen
und
Aktionen
im Amtshaus.



Unser Kritzendorfer Dorfmuseum soll nicht nur als wohlsortierter Aufbewahrungsort für Aufzeichnungen und Utensilien unserer Vergangenheit dienen - es soll auch möglichst viele Bewohner und Gäste über unsere reiche Dorfgeschichte informieren.

Das „Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege“ nimmt daher alle Anlässe wahr, um neben der Dauerausstellung im Kellergeschoß auch zusätzliche Aktionen zur Steigerung der Attraktivität bieten zu können.

Gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg unter der Führung von Herrn Magister Michael Duscher ist es dem Komitee gelungen, die Sonderausstellung des Bundesgymnasiums auch nach Kritzendorf zu bekommen.

Die Projektarbeiten der Schüler, die im Zuge des Stadtjubiläums unter der Leitung von Frau Professor Recktenwald entstanden, waren für alle Besucher ein beeindruckendes Erlebnis.

Zur gleichen Zeit stellte auch Herr Robert Gatringer seine alten Ansichten von Kritzendorf und Höflein im Festsaal des Amtshauses aus. Abgerundet wurden die Sonderausstellungen durch postalische Exponate des bekannten Klosterneuburgers Karl Remus.

Auch Herr Dipl. Ing. Ladislaus György konnte für einen Diavortrag mit dem Thema „Kritzendorf in den vier Jahreszeiten“ gewonnen werden.

Vizebürgermeister Alfred Schmid dankte bei der Eröffnung allen Ini-

tiatoren und Teilnehmern für ihren wertvollen Beitrag zum Jubiläum der Stadtgemeinde.

Da in unserer Ortschaft die Heurigen eine nicht weg zu denkende Einrichtung sind, hatte sich auch der Weinbauverein an diesen zwei Wochenenden bereit erklärt, für die Gäste im Amtshaus zu sorgen.

Die Familie Vitovec und Herr Peter Pscheidt waren eine große Bereicherung und trugen sehr zur Geselligkeit bei.

Wir wollen Sie auf die Öffnungszeiten unseres Dorfmuseums in dieser Ausgabe aufmerksam machen. Es lohnt sich, nicht nur für den jeweils Anwesenden des Heimatkomitees, sondern auch für die Besucher. Diese Feststellung wurde an den beiden Wochenenden im Mai oft gehört.

Auch bei unseren Hauern zu beziehen



Thema Umwelt

Der Beschluß des Gemeinderates, alle Wasserzuleitungen zu den Kabinenblöcken im Strombad wegen der Trinkwassergefährdung zu sperren wurde von diesem Ende April wegen Undurchführbarkeit abgeändert, weil öffentliche WC-Anlagen ebenfalls davon betroffen wären.

Es wird daher zu untersuchen sein, welche Kabine über eine geordnete Schmutzwasserentsorgung verfügt. Alle direkten Entsorgungen in das Erdreich werden umgehend unterbunden und alle Waschmaschinen und Duschen müssen entfernt werden.

Sollte diesen Aufforderungen nicht nachgekommen werden, wird die Wasserversorgung eingestellt und - wenn erforderlich - der Bestandsvertrag gekündigt.

Das Stadtbauamt wurde mit der Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen umgehend beauftragt, um den Sommersiedlern einen zeitgemäßen Komfort bieten zu können.

Die Errichtungskosten werden von den Benützern getragen werden müssen.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, Obmann GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106.

Redaktion: GR Peter Hascher und Mitglieder des Vorstandes sowie Gastbeiträge.

Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.

Herausforderungen für die ÖVP Wien- Umgebung

Nach der erfolgreich geschlagenen Landtagswahl in Niederösterreich im vergangenen März, wo die ÖVP erstmals stimmenstärkste Partei im Bezirk Wien-Umgebung wurde, stehen auch im nächsten Jahr wichtige Entscheidungen an.

So sind es einerseits die 3 Landtagswahlen in Tirol, Salzburg und Kärnten im Frühjahr 1999, die Europaparlamentswahlen im Juni 1999 sowie die Nationalratswahl - entweder im Juni oder Herbst 1999.

Bundesweit wird die ÖVP mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten in das Wahljahr 1999 gehen und um Unterstützung durch die Wirtschaft werben:

Für mehr Arbeit durch eine florierende Wirtschaft, für gesunde Familien, für zukunftsorientierte Bildung, für umfassende Sicherheit und für ein attraktives Europa.

Auf Bezirksebene sind es insbesondere die Themen Verkehr und Sicherheit, welche von großer Bedeutung sind.

Zur intensiveren Behandlung dieser Schwerpunkte wurden zwei Arbeitsgruppen, bestehend aus Experten und Politikern eingesetzt, mit dem Ziel, die in diesen Bereichen bestehenden Probleme aufzuzeigen, Lösungsvorschläge zu erarbeiten und deren Umsetzung voranzutreiben.

Forum Sicherheit

Die Schwerpunkte der Arbeitsgruppe, welche sich aus engagierten Vertretern der Gendarmerie, Polizei, Feuerwehr und Rettung zusammensetzt - waren in den letzten Jahren insbesondere folgende Bereiche:

- Sektenproblematik (Initiativen wie die Herausgabe einer Sektenbrochure bzw. die Abhaltung von Informations- und Diskussionsveranstaltungen)

- die Aktion „Sicherer Schulweg“

- die Ausarbeitung von diversen parlamentarischen Anfragen (z.B. zur Aufrechterhaltung verschiedener Gendarmerieposten im Bezirk).

In der letzten Sitzung - erstmals unter dem Vorsitz des Bezirks-

hauptmannes von Wien-Umgebung Dr. Helmut Leiss - diskutierte das Forum insbesondere den Sicherheitsbericht und die alarmierende Funksituation im Bezirk Wien-Umgebung. Im Anbetracht der vielen Mängel und Probleme beim Funksystem im Bezirk, wurde seitens der Gruppe ebenfalls der Wunsch einer parlamentarischen Anfrage an den Bundesminister für Inneres zur Klärung dieser beunruhigenden Situation geäußert, welche auch unverzüglich an den Innenminister gerichtet wurde.

Projektgruppe „U-Bahn Verlängerung und wirkungsähnliche Alternativen“

Zielsetzung dieser Projektgruppe ist es, konkretisierbare Visionen und Konzepte zur Verbesserung der Anbindung des Wiener Umlandes an die Bundeshauptstadt - insbesondere auf der Schiene - durch Experten zu erarbeiten. Als besonders wichtige Aufgabe wird auch das Zusammenführen von Personen, die zur Überwindung bestehender Barrieren beitragen können, gesehen.

Angestrebt wird von der Gruppe eine Verbesserung des Verhältnisses „Öffentlicher Verkehr zum Individualverkehr“, welches derzeit bei den verschiedenen Einfahrten in die Bundeshauptstadt in etwa bei 32% zu 68% liegt.

Aus Klosterneuburger Sicht soll insbesondere eine zeitlich bessere Abstufung der Intervalle erzielt werden.

ÖVP als Anwalt der Vereine

Einen besonderen Schwerpunkt stellte in den vergangenen Jahren der Einsatz für die Vielzahl an Vereinen, Feuerwehren sowie des Roten Kreuzes dar. Dies wird auch für die Zukunft so bleiben, denn in der Tätigkeit der Vereine liegt die wesentliche Kraft, die in den Gemeinden für das gesellschaftliche Leben sorgt. Die ÖVP wird daher gegen eine Verbürokratisierung bzw. Erschwernisse ankämpfen, denn die Bereitschaft des einzelnen sich in Vereinen und damit in der Gesellschaft aktiv einzubringen, ist für unsere Partei ein Wert, den es zu unterstützen und fördern gilt.

Abg. z. NR Dr. Josef Höchtl

Diamantene Hochzeit

Das Ehepaar Maria und Eduard Reitz, wohnhaft in der Feldstraße, feierte das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit.

Das Bundesland Niederösterreich und die Vertreter der Stadtgemeinde Klosterneuburg, an der Spitze Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und Ortsvorsteher Franz Resperger, gratulierten dem Ehepaar Reitz für 60 glücklich miteinander verbrachte Jahre in Kritzendorf.

UNSER KRITZENDORF schließt sich den Glückwünschen an.



Kritzendorfer Weinkost

Die Kritzendorfer Weinkost findet nach der 100-Jahrfeier im Jahre 1995 diesmal nicht vor dem Amtshaus statt, weil der finanzielle und organisatorische Aufwand für den Weinbauverein sehr groß war.

Am 26. und 27. September wird die Weinkost daher auf dem Gelände des Heurigenbetriebes Walter Vitovec abgehalten, wo für die Gäste die Infrastruktur wie Parkplätze, Gastgarten und alle sonstigen notwendigen Einrichtungen vorhanden ist.

Auch allfälliges Schlechtwetter wird unserer Ortsweinkost nichts anhaben können, weil ein Großzelt im weitläufigen Garten aufgestellt wird.

Wir dürfen heute schon um Terminvormerkung bitten.

Die Sprechstunden des Ortsvorstehers

Dienstag von 16.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 8.00 - 9.00 Uhr

im Amtshaus Kritzendorf
Hauptstraße 56 - 58

Telefon : 444 / DW 329

Muttertagsfahrt der Senioren

Im Mai fuhren die Kritzendorfer Senioren zu einer Straußenfarm nach Schönberg/Kamp.

Nach einem kurzen Einführungsvortrag am Bildschirm wurde das Areal besichtigt, wo die Vögel ihr Gehege haben. Alle waren sehr beeindruckt von der Weite der Umzäunung und vor allem von der Zutraulichkeit der Tiere zu ihrem Betreuer.

Anschließend beim Heurigen gab es dann anlässlich des bevorstehenden Muttertages einen Blumenstock für alle Damen.

Gäste sind bei allen Seniorenveranstaltungen immer gerne willkommen.

Unser Kindergarten

Ab dem Kindergartenjahr 1998/1999 wird in unserem Kindergarten bei den Schulschwestern eine 4. Gruppe den Betrieb aufnehmen.

Nach etlichen von der Landesbehörde auferlegten und mittlerweile abgeschlossenen Umbauarbeiten werden nun die letzten Anschaffungen für die Kinder getätigt. Dazu zählen Spielwaren im Gesamtwert von ungefähr S 40.000.-

Der Stadtrat genehmigte in seiner letzten Sitzung diesen Betrag.

Wasserversorgung

Die neue Wasserversorgungsanlage in Kritzendorf, die eine lange Vorlaufzeit an Verhandlungen und Planungsarbeiten erforderte, ist nun wasserrechtlich bewilligt.

Damit im Frühjahr 1999 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, ist nun ein Detailprojekt eines Ziviltechnikers für den Hochbehälter Maurerberg, das Pumpwerk Mittergasse, den Druckminderungsschacht Hadersfelderstraße und die dazugehörige Steuerungs- und Überwachungsanlage zum Pauschalpreis von ca. S 225.000.- notwendig.

Die Kosten für die Ausschreibung und Bauvergabe werden noch zusätzlich S 460.000.- an Ziviltechnikerhonoraren erfordern.

Zusätzlich wird für die Brunnen VI und VII eine dezentrale Entkeimungsanlage angeschafft. Beide Brunnen werden zur Stützung des Versorgungsnetzes in Kritzendorf, Höflein und im Strombad eingesetzt. Diese Anlage ist deshalb notwendig, da beide Brunnen nicht mit dem Zentralpumpwerk in der Nivenburggasse verbunden sind und überdies im Hochwassereinzugsgebiet liegen.



Riedenwanderweg- Kritzendorf

Nach einer Idee des Obmannes Walter Vitivec und dem Winzer Peter Pscheid vom Weinbauverein Kritzendorf wird in Zusammenarbeit mit Ortsvorsteher Franz Resperger anlässlich der Kritzendorfer Weinkost am 6. September 1998 der 1. Kritzendorfer Riedenwanderweg eröffnet.

Dieser Riedenwanderweg soll der Bevölkerung und den Freunden des Weines zeigen, an welchen Rieden der gute Kritzendorfer Wein wächst und was es dort an guten Rebsorten gibt.

Der Wanderweg beginnt beim Kritzendorfer Bahnhof, wo schon die ersten Informationstafeln stehen und verläuft über die Hauptstraße in die Neudauergasse bis zum Hoheneggersteig.

Entlang des Hoheneggersteiges werden bei den jeweiligen Weingärten die Besitzer bzw. die Heurigenbetriebe und Rebsorten genauestens beschrieben.

Am Ende des Hoheneggersteiges kann man dann den „Türkischen Backofen“, welcher noch aus der Zeit der Türkenbelagerung stammt, besichtigen. Dieser Backofen wurde im vorigen Jahr von Ortsvorsteher Resperger in Zusammenarbeit mit der Strassenverwaltung freigelegt und restauriert.

Weiters verläuft der Wanderweg vorbei an der Paula-Kapelle bis zum

Bohrturm der OMV und von dort wieder auf der anderen Seite des Hoheneggersteiges retour bis zum „Preisecker-Platzl“.

Es wird auch entlang des Wanderweges einige Rastplätze geben, um die Natur und die Aussicht ins Donautal genießen zu können.



Das Strombad

Im Strombad Kritzendorf sind Straßeninstandsetzungsarbeiten im Bereich Klarlacken- und Clubstraße erforderlich geworden. Zusätzlich werden 2 Sickerschächte errichtet. Die Herstellungskosten betragen ungefähr S 180.000.- exkl. Mehrwertsteuer.

**Die neue
BEZIRKS-
HAUPTMANNSCHAFT**

ist für Sie ab

22. JUNI 1998

in

KLOSTERNEUBURG

geöffnet.

Zone 30

Obwohl in einem relativ großen Gebiet in Unterkritzendorf eine „Zone 30 km/h“ verordnet wurde, kommt es wegen der breiten Gassen weiterhin zu Geschwindigkeitsübertretungen.

Eine mobile Kontrollanzeige der Stadtgemeinde soll auf die Autofahrer erzieherisch einwirken.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Kinder und Fußgeher.

Die

FREIWILLIGE FEUERWEHR KRITZENDORF

veranstaltet vom

26. Juni bis 28. Juni 1998

im Feuerwehrhaus Kritzendorf, Hauptstraße 33 den

13. FEUERWEHRHEURIGEN

Das Kommando und die Mannschaft bittet um Ihren Besuch.

Liedertafel 1998

Eine exzellent disponierte Kritzendorfer Sängerrunde unter dem Chorleiter Gerhard Fertl gestaltete die diesjährige Liedertafel im Amtshaus zu einem Musikereignis von höchster Güte.

„Für jeden etwas“ war das heurige Motto der Liedertafel.

Alle Mitglieder, Gönner und Freunde der Kritzendorfer Sängerrunde, für die dieses Konzert jedes Jahr ein Fixpunkt im Kulturgesehen unseres Dorfes ist, wurden mit ihren Erwartungen nicht enttäuscht. Die neuen Chormitglieder haben sich schon gut integriert und sind eine stimmungsgewaltige Ergänzung der langjährigen und bewährten Leistungsträger geworden.

Heinz Schön und Mag. Peter Zimmerer führten vokal und instrumental durch das Programm.

Als Gäste und Novität für Kritzendorf traten „Die Golden Girls“ vom Stadtchor Klosterneuburg im 2. Teil des Programmes auf. Frau Valerie Falch wurde mit ihren 92 Jahren am Klavier für ihren exakten und impulsiven Vortrag bewundert.

Die Liedertafel 1998 war wieder einmal ein kulturelles und gesellschaftliches Ereignis in Kritzendorf.



DORFMUSEUM IM AMTSHAUS KRITZENDORF

ÖFFNUNGSZEITEN bis 7. November 1998

an folgenden Samstagen - jeweils 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

| | | | | |
|---------------|---------------|----------------|---------------|--------------|
| 4. JULI 1998 | 1. AUG. 1998 | 12. SEPT. 1998 | 10. OKT. 1998 | 7. NOV. 1998 |
| 18. JULI 1998 | 15. AUG. 1998 | 26. SEPT. 1998 | 24. OKT. 1998 | |
| | 29. AUG. 1998 | | | |

GRUPPENFÜHRUNGEN nach telefonischer VORANMELDUNG: 24 455 oder 26 832.

SCHÖNER ERHALTEN.
SCHÖNER GESTALTEN

Frühschoppen bei unseren Pfadfindern

Am 1. Juni, Pfingstmontag, fand der schon traditionelle Frühschoppen im Pfadfinderheim Kritzensdorf statt.

Begonnen wurde mit einer Feldmesse, die vom Kuraten der Gruppe, dem Hw. Herrn Dr. Andreas Redtenbacher, gelesen wurde. Der Frühschoppen fand heuer im Rahmen des jährlichen Pfingstlagers der Gruppe Kritzensdorf-Höflein statt, was zur Folge hatte, daß die Besucher auch ein richtiges Schaulager bestaunen konnten.

Neben der Möglichkeit zur Besichtigung der Lagerbauten wurde auch ein Kinderprogramm mit Kasperltheater und Spielen angeboten. Daneben war selbstverständlich für das leibliche Wohl der Gäste mit Grillspezialitäten und Faßbier gesorgt. Die Kinder verkauften selbstgemachte Palatschinken und Pizza's. Obwohl das Wetter diesmal nicht so strahlend wie in den vergangenen Jahren war, kamen doch fast so viele Besucher wie gewohnt. Obmann Ing. Peter Neuhofer konnte u.a. auch Vzbgm. Alfred Schmid, Gem. Rat Peter Hascher und Ortsvorsteher Franz Resperger schon zur Feldmesse begrüßen.

Der Reinertrag dieser Veranstaltung wird von den Pfadfindern für die Aufrechterhaltung des Gruppenbetriebes verwendet.



Öffentliche Beleuchtung

Die Beleuchtungskörper am Leander Köhlerweg müssen teilweise getauscht bzw. repariert werden, weil die Wiener Stadtwerke auf isolierte und verdrillte Leitungen übergehen wollen. Auch Mastversetzungen können sich dabei ergeben.

Die Weißenhofer Straße wird von den Stadtwerken mit einem Erdkabel ausgestattet. Aus diesem Grund muß auch die Straßenbeleuchtung geändert werden.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat für diese beiden Systemänderungen des E-Werkes Kosten in der Höhe von S 286.000,- zu tragen.

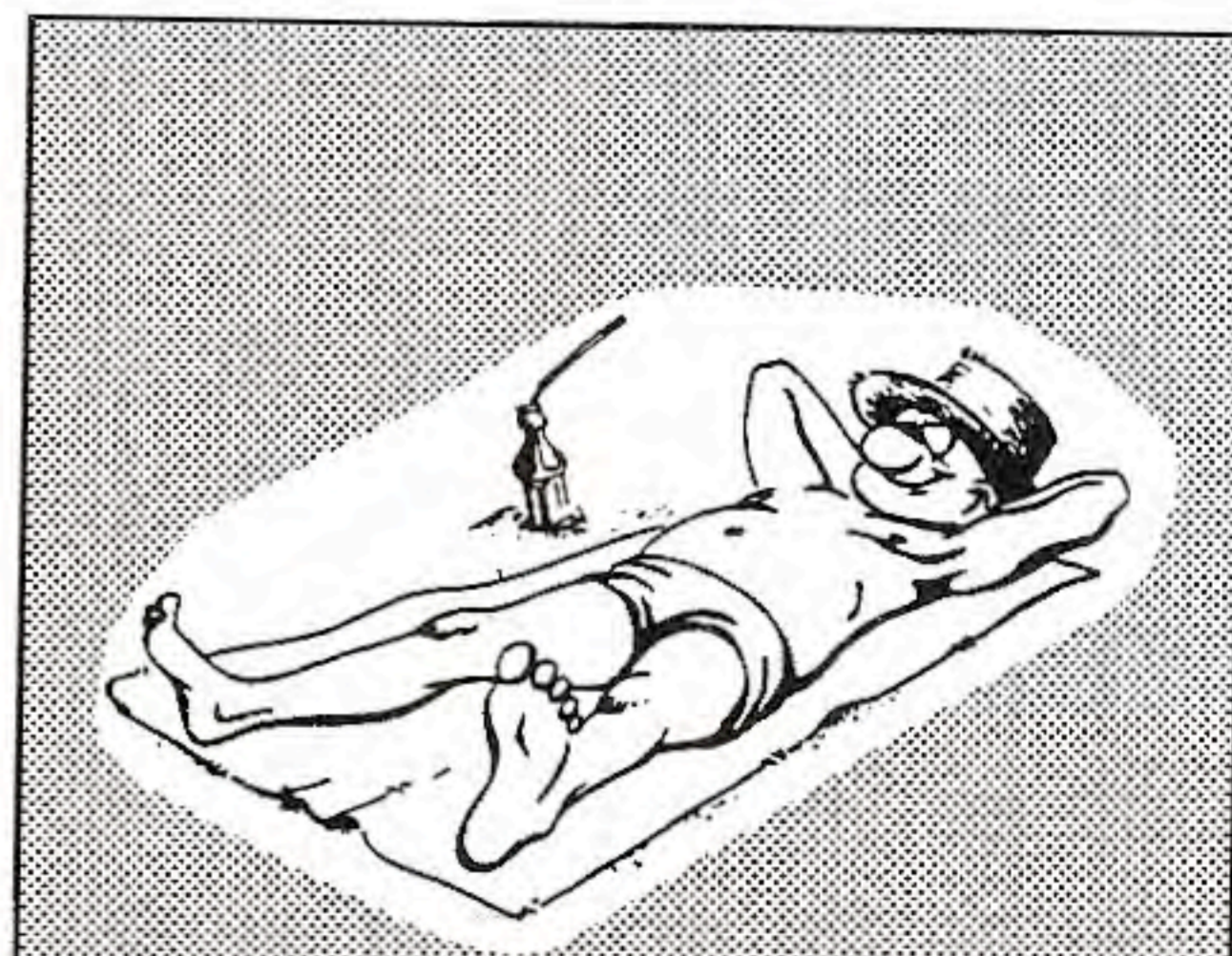
103. Geburtstag + Goldene Hochzeit

Frau Anna Himsl, die älteste Kritzensdorferin, konnte bei bester Gesundheit im Kreise der Familie ihren 103. Geburtstag feiern.

Heuer gab es aber auch noch zusätzlich den Anlaß, auf die Goldene Hochzeit von Tochter und Schwiegersohn anzustoßen.

Dieses Zusammentreffen kann als äußerst selten angesehen werden, wenn eine Mutter bei der Goldenen Hochzeit ihrer Kinder mitfeiert.

Das Bundesland Niederösterreich und die Stadtgemeinde Klosterneuburg stellten sich als Gratulanten ein.



Die Redaktion wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer in Kritzensdorf.

